

Erlauer auf Kurs Staffelsieg!

Im Spitzenspiel zwischen Mittweida II und Erlau war doch Spannung angesagt. Beide Teams wollten als Sieger die Bahnen verlassen und so entwickelte sich ein Wettkampf der erst nach der Kegelzahl entschieden wurde. Nach Spielerpunkten stand es am Ende 3:3 und so hatten die Erlauer bei den Kegelpunkten mit 3191 zu 3125 die Nase vorn. Bestleistungen zeigten Ronald Ahnert mit 565 und Peter Spandler mit 559.

Etwas überraschend war doch das Ergebnis zwischen Mittweida III und Wechselburg II. Ebenfalls mit 3:3 MP war das Spiel ausgeglichen. Mit 2987 zu 2967 entschieden die Kegelpunkte für den Gastgeber. Mit ausgezeichneten 602 Holz setzte Michelle Hartwig den Maßstab. Bei den Gästen kegelten Tobias Kriebitzsch und Holger Kiechle bei jeweils 523 Holz Bestleistung.

Auf den Bahnen in Dreiwerden waren die Gäste von BW Crossen gegen Gastgeber Sachsenburg doch als Favorit am Start. Mit 5:3 entschieden die Blau-Weißen den Wettkampf für sich. Auch in dieser Begegnung stand es nach MP 3:3 und die Kegelpunkte 2935 zu 2817 entschieden den Wettkampf. Turnierbestleistung kegelte Patrick Zocher mit 544 Holz und Ulrike Schumann 507.

Im 4. Spiel zwischen Schönborn-Dreiwerden und Rotation Penig ließen die Gastgeber nichts anbrennen und siegten verdient mit 7:1 bei 2987 zu 2836 Kegelpunkten. Für den Gastgeber konnte Tom Heyder mit 544 Tagesbestleistung kegeln. Aber auch Marcus Werner zeigte bei 532 Holz ein gutes Ergebnis. Bei den Penigern waren mit relativ bescheidenen 494 Holz Pierre Berthold und Wolfram Sporbert die Besten.

W. Friedrich